

# **Dragons - Sophie's einzigartige Geschichte**

**von Siama**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz38/quiz/1451923421/Dragons-Sophies-einzigartige-Geschichte>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Ich habe hier mal einen Kleinen Mix Aus Drachenzähmen leicht gemacht 2 und Staffel 1, 2 und 3 von Dragons gemacht.

# Kapitel 1

## \*Vorgeschichte\*

Ein Wunderschönes, Großes Boot fuhr in den Hafen von Berk ein." Und denk Dran Sohn sie hat vielleicht einen Drachen aber sie ist dennoch eine...", Haudrauf wurde unterbrochen." Eine Prinzessin! Ja, ja das hast du mir schon eine Millionen Mal erzählt, Vater!", sagte Hicks. Haudrauf fuhr fort:" Und es heißt dass sie...", er wurde schon wieder Unterbrochen." Dass sie Übermenschliche Fähigkeiten hat schon klar! Obwohl ich das nicht so ganz Glaube..." Da kam auch schon der Kaiser von Boot. Alle Verneigten sich. Dann kam die Prinzessin in einem zwar Wunderschönen, aber eher Fluguntauglicherem, langen Kleid vom Boot. Man Verneigte sich noch einmal allerdings nicht so tief wie beim ersten Mal. Als Hicks den Kopf wieder hob sah ihn die Prinzessin an. Sie war wunderschön mit braunen Lockigen Harren die ihr bis zur Schulter gingen. Ihre Jadegrünen Augen sahen ihn fasziniert an. Und plötzlich sprang ein weiblicher Nachtschatten vom Boot.

## Zeitsprung ein paar Monate später

Sophie und Astrid waren in Astrid's Schlafzimmer und saßen auf dem Bett. Sophie kämmte Astrid das Haar und sang dabei eine wundervolle Melodie. " Du kannst echt gut singen!", sagte Astrid zu ihr." Danke, aber ich schätze das ist normal wenn man singt seit man drei Jahre alt ist. antwortete sie. Beide Kicherten. Sophie flocht gerade Astrid's Haar wieder zu einem Zopf Astrid's Vater rein kam." Seit Ihr sicher das Ihr das gebratene Wildschwein nicht mitessen wollt Prinzessin Sophia?" "PAPA!", rief Astrid,"Wie oft den noch?" Sophie antwortete etwas ruhiger aber mit gereiztem Unterton:" 1. Kannst du mich gerne einfach mit Sophie ansprechen. 2. Du darfst mich sogar Duzen. 3. Und das sage ich schon zum 10. Mal: Ich bin ein VEGETARIER! Und 4. Ich esse wie immer bei Hicks zuhause mit da ich dort zeitlich Wohne!"

# Kapitel 2

(ok, ich weiß das ist eine lange Vorgeschichte aber, es wird immer cooler, Versprochen!)

Zeitsprung Eine Woche später

" Oke, oke, oke! Das ich das mal richtig Verstehe...wir sind auf der Wechselflügler-Insel...da ist ein wilder Glutkessel der seinen Schwanz eingeklemmt hat...und der ist am durchdrehen...UND IHR HAB JETZT ALLEN ERNSTES VOR HIER STUNDEN LANG RUMZUEIERN UND NACHDENKEN WIE WIR DEM DRACHEN HELFEN OHNE GEGRILLT ZU WERDEN! O.o", schrie Astrid Hicks an. \*die Zwillinge streiten im Hintergrund und Fischbein und Rotzbacke himmeln Sophie an während sie Seelenruhig ihre Gitarre stimmt\* "Also um ehrlich zu sein Ja", antwortete Hicks. " HAST DU NE' MEISE? WEISST DU NOCH WAS LETZTES MAL IN EXACT DER GLEICH SITUATION PASSIERT IST", fuhr Astrid wütend fort. \*Hicks glotzt die schöne Sophie an\* Astrid verdreht genervt die Augen und geht zu Sophie. "Hast du eine Ahnung wie wir den Glutkessel beruhigen können?", fragt Astrid. "Klar, Hicks und ich holen uns Wassereimer fliegen über den Glutkessel hinweg und Schütten das Wasser über ihn das wird ihn hoffentlich lange genug ablenken damit du und die Anderen die Holzblöcke von Seinem Schwanz holen können und er ist frei. Und versuch gar nicht mir zu widersprechen den du weißt so gut wie ich das Mitternacht und Ohnezahn die einzigen sind die schnell genug sind um dem Glutkessel auszuweichen." (Mitternacht ist übrigens der Nachtschatten vom Anfang und gehört Sophie:-) ) Gesagt Getan. Der Glutkessel wurde gerettet und ist den Drachenreiten ewig dankbar.

Zeitsprung Winter | 5 Monate später

"Warum musst du den bloß gehen? Du bist meine beste Freundin!", meine Astrid traurig. " Du bist auch meine! Aber ich kann nicht bleiben ich muss nachhause und das weißt du. Es tut mir leid!" Sie umarmte Astrid und drückte sie ganz fest an sich. Sie Umarmte Auch Raffnuss und gab Taffnuss, Rotzbacke, Fischbein und Hicks einen Kuss auf die Wange... Hicks besonders lang. Sie wurden alle hochrot und Grinsten schelmisch zu Sophie. Die kicherte und stieg auf ihren Drachen dann flog sie davon.

\*Vorgeschichte Ende\*

# Kapitel 3

Drei Jahre später

(P.S.: Das ist jetzt in der Zeit der dritten Staffel Dragons)

"Du vermisst sie immer noch, oder?", fragte Astrid Hicks als sie in seine Hütte, bei der Drachenbaisis, kam. "Ja, sogar sehr", antwortete Hicks. "Ja, den anderen geht es auch so. Aber darf ich dich mal was fragen?...Also es ist ja so das Sophie meine Beste Freundin wahr, aber was hat euch beide so verbunden das du sie immer noch so vermisst? Und was ist mit den anderen... Ich mein nur Raffnuss scheint es nicht wirklich zu interessieren." Hicks zögerte sagte dann aber etwas mit dem Astrid nie gerechnet hatte. "Hast du sie dir mal richtig angesehen? Sie hat diese wunderschönen, dunklen Haare die in der Sonne wie flüssiges Gold schimmern. Und erst diese Jadegrünen Augen. Dazu hat sie noch diese Drahtige Figur. Sie ist einfach nur Wunderschön. Und ich wahr...bin in sie Verliebt." Astrid schlug sich mit der Hand auf die Stirn. "Das ich da nicht selbst drauf gekommen bin! Wie ihr Jungs sie immer angeglotzt habt! Ihr alle nicht nur du! Ihr seid alle in Sophie verknallt...!"

# Kapitel 4

Es war früh am Morgen und Hicks wachte langsam auf. Ein Nachtschatten ruf wahr von weit entfernt zu hören. EIN NACHTSCHATTEN RUF? Ohnezahn kann das nicht sein der schläft noch. Oder? Hicks setzte sich auf und sah Ohnezahn schlafend am Boden liegen. Das bedeutete entweder es gab noch einen Nachtschatten oder..." Sophie ist wieder da!", rief Hicks aus sprang aus dem Bett und lief zur Tür. Kaum hatte er die Tür aufgemacht sah er auch schon die Hübsche Prinzessin vor sich die Gerade von ihrem Drachen stieg. Sie sahen sich in die Augen... ein Moment herrschte Stille... und dann rannten sie auf einander zu und umarmten sich!

## Zeitsprung am Abend

Alle Drachenreiter saßen zusammen am Tisch und aßen ein Festmahl. Alle hatten viel Spaß und es wurden Geschichten erzählt und gelacht. Sophie erzählte wie sie ihren Drachen gefunden hat:" Ich war klein als ich sie gefunden hab. Ich war erst 4. Ich hatte mich mit meinem Vater gestritten, weil ich nicht wusste wo meine Mama war und er es mir nicht sagen wollte. Ein paar Jahre später hat er mir dann erzählt dass sie tot sei, aber darum geht es jetzt nicht. Jedenfalls bin ich nach unserem Streit davongelaufen in den Wald. Nach einer Weile bemerkte ich dass ich mich verlaufen hatte. Ich rief nach Hilfe, aber natürlich hat mich keiner gehört. Aus irgendeinem Grund und ich weiß nicht warum habe ich begonnen das Lied zu singen das meine Mama immer für mich gesungen hat. Dann kam ein Nachtschatten Weibchen zu mir und ich sah dass sie Verletzt wahr aber ich konnte ihr nicht mehr helfen sie hatte schon zu viel Blut verloren. Doch dann hat sie etwas getan das ich bis heute nicht glaube...Sie hat meine Klamotten ganz sanft mit den Zähnen gepackt und hat dann ihre Letzte Kraft zusammen genommen um mich nach Hause zu Fliegen. Dort Angekommen nahm mein Vater mich sofort in den Arm und meine Zwillingschwester kam angerannt um zu sehen was los ist. Mein Vater dankte dem Drachen und sagte er hätte etwas bei ihm gut. Da kam ein kleines, süßes Nachtschatten Baby hinter ihr hervor. Sie schob es mir zu und ich nahm es in den Arm. An seinem Muster konnte ich lesen das es so alt war wie ich. Ein paar Sekunden danach viel die Mutter der Kleinen Tod um und wir verstanden das der Gefallen wahr uns um den Kleinen Nachtschatten zu kümmern." Nachdem die Geschichte zu Ende war wurde es ruhig. Es war mittlerweile Spät und die meisten wurden müde und gingen. Als nur noch Astrid, Hicks, Rotzbacke und Sophie da waren ergriff Hicks seine Chance:" Hey Sophie...?" "Ja?", antwortete sie. "Hast du Lust Spazieren zu gehen?", fragte Hicks.

# Kapitel 5

Es war Vollmond und der Himmel war wolkenlos und klar als Hicks und Sophie in Richtung Strand spazierten. Nachdem sie gegangen waren hat Astrid gekichert und Rotzbacke hat Hicks einen bitter bösen Blick zugeworfen. Sophie verstand nicht warum, aber es war ihr egal. Den jetzt genoss sie den Ausflug mit Hicks. Sie hatte Angst das zu tun woran sie gerade dachte, aber schlussendlich tat sie es doch. Ganz langsam und vorsichtig griff sie seine Hand. Sie fühlte sich warm an. Hicks lächelte ihr verlegen zu. Sie waren am Strand angekommen und setzten sich. Der Mond war riesig. "Die Nacht ist wunderschön, nicht wahr?", flüsterte Sophie. "J-Ja, sie ist echt toll", stammelte Hicks. Warum wahr Hicks bloß so aufgeregt? Sie hörte wie Hicks seufzte. "Erinnerst du dich noch an den Tag vor drei Jahren an dem du nach Berk gekommen bist? Am gleichen Abend hast du schon angefangen ein Lied zu schreiben... Als du es dann drei Abende danach in der großen Halle gesungen hast... das war echt cool! Und irgendwie bekomme ich das Lied nicht mehr aus dem Kopf." Ah, er spricht von "Wahre Liebe" das Lied das ich für den Jungen geschrieben habe den ich nicht mehr vergessen kann seit ich ihn das erste Mal gesehen habe in der Hoffnung das er mich bemerkt... "Ja, ich bekomme es auch nicht mehr so recht aus dem Kopf..."

Es herrschte kurze Zeit Schweigen. "Sophie ich muss dir was sagen...", begann Hicks. "Ich..." Hicks wurde unterbrochen den plötzlich stand Rotzbacke mit einem Haufen Blüten vor Sophie. "Die sind für dich Baby!", sagte Rotzbacke. Sophie lächelte und sagte: "Geh doch schon mal vor wir kommen gleich nach." Sie wartete bis sich Rotzbacke verzogen hatte und warf die Blumen ins Meer. "Was wolltest du sagen?", fragte Sophie. "Ich liebe dich!", platzte Hicks heraus.

# Kapitel 6

Hicks:

Sophie saß vor Hicks und starrte ihn an. Bitte sag du liebst mich auch, bitte sag du liebst mich auch!  
"Ich liebe dich auch", hauchte sie. Er starrte sie an und nahm all seinen Mut zusammen.

Sophie:

Bitte leg langsam deine Hand auf meine Wange, BITTE! Hicks legte langsam seine Hand auf Sophies  
Wange.

Hicks:

Bitte komm näher, komm schon Langsam kam Sophie näher.

Sophie:

Mach die Augen zu mach die Augen zu Hicks machte die Augen zu und Sophie tat es ihm nach. Und  
dann ENDLICH küssten sie sich.



# Kapitel 7

(SOOOOOOO..... Das war es dann wohl die Geschichte ist aus....NEEEEE Spaß! XD Natürlich ist sie nicht aus... Klar, Konzentrieren! Also wir waren beim Kuss)

Am nächsten Morgen wurde Sophie von Astrid wachgerüttelt. "Wie ist es gelaufen?", wollte sie wissen. Sie war sofort hellwach. "Es war toll, wir waren am Strand und haben geredet und der Mond war riesig! So als ob er nur für mich und Hicks scheint. Und er wollte mir sagen dass er mich liebt! Dann ist Rotzbacke gekommen und hat mir irgendwelche Blumen gegeben und ich hätte in ehrlich gesagt in den Moment am Liebsten abgemurkst!" Astrid sah das sonst so ruhige und ausgeglichene Mädchen verwundert an sagte aber nichts. Sophie hatte es gemerkt und hielt sich jetzt wieder ein wenig zurück. "Dann ab ich ihn mit einem kleinen List dazu gebracht zugehen und hab die Blumen ins Meer geworfen." Beide Kicherten." Als wir dann endlich allein waren hat er mir gesagt dass er mich liebt." Endete sie die Geschichte. "Und du hast gesagt du liebst ihn auch und ihr habt euch geküsst und jetzt seid ihr zusammen", ergänzte Astrid. Beide Kicherten wieder.

# Kapitel 8

Zeitsprung eine Woche später

Mittlerweile weiß sogar ganz Berk das Sophie und Hicks zusammen sind und es ist eine einwöchige Reise mit dem Schiff von Berk zur Drachenbasis. Doch leider hat noch jemand erfahren dass sie zusammen sind. Und es musste ja ausgerechnet welcher "nicht Berkianer" sein. Gaaaaaanz genau. Es...ist...Sophie's...Vater. Und Ratet mal wer extra so weit geflogen ist um sich an Hicks zu rächen. Wieder richtig Rotzbacke weil er ihm seine große Liebe gestohlen hat. Naja bla, bla, weiter mit der Geschichte. Den Hicks und Sophie wussten ja noch gar nichts davon.

"Vergiss es Hicks du holst mich nie ein solange ich den schnellsten, bekanntesten Drachen habe!", kicherte Sophie die gerade einen Rundflug mit Hicks machte. Sie flogen gerade über eine lange Schlucht als eine Horde Schrecklicher Schrecken wie aus dem nichts auf sie zuflog. Mitternacht erschreckte sich und zappelte so herum das Sophie vom Drachen viel. Zuerst schrie sie doch dann stieß sie sich am Rand der Klippe den Kopf und war bewusstlos. Hicks und Ohnezahn rasten wie ein Blitz hinter ihr her und fingen sie auf. Sie landeten und legten Sophie vorsichtig auf den Boden. Mitternacht hatte sich beruhigt und sich dazu gesetzt. Langsam wachte sie wieder auf. "Alles ok?", fragte Hicks mit sanfter Stimme. " Ja, geht schon wieder. Ich danke dir.", sagte sie und küsste ihn auf die Wange.

# Kapitel 9

Beide kehrten wieder zur Drachenbasis zurück, doch dort wartete eine böse Überraschung auf die beiden. Oder wahr sie gar nicht böse? Das liegt jetzt in eurer Hand! Wie wird Sophie's Vater auf Hicks reagieren? Schreibt es in die Kommentare und ich such mir dann einen aus der mir am besten gefällt. Ach und schreibt bitte auch wie ihr es fandet. War wie gesagt mein erstes Mal.

Bis Bald eure Siama

# Kapitel 10

Tschüß!

# Kapitel 11

Alles klar die Geschichte geht weiter. Ich habe den Kommentar von "Hicks" genommen und ihn ein wenig abgeändert. Viel Spaß!

Sophie setzte sich auf Hicks Bett und wartete. Hicks holte einen Verband um Sophie's Hand zu verbinden da sie sich die beim Sturz verletzt hatte. Ganz vorsichtig um ihr nicht weh zu tun wickelte Hicks den Verband um Sophie's Handgelenk. Plötzlich ging die Tür auf und der Vater von Sophie stürmte hinein. "Was denkst du dir eigentlich Sophie! Ich lasse dich gehen damit du deine 'beste Freundin', diese Astrid, wieder sehen kannst und was tust du? Du kommst mit einem Jungen zusammen der nicht mal ein zwanzig Kilo Gewicht heben kann!", keifte Sophie's Vater. Sophie antwortete wie immer mit einer Stimme so sanft und warm wie eine leichte Sommerbriese: "Hallo Vater. Ja, ich bin mit Hicks zusammen weil ich ihn liebe. Du sagst immer du willst deine Töchter und deinen Sohn glücklich sehen. Nun, so glücklich wie mit Hicks war ich noch nie!". Während sie sprach wurde ihr ton immer schärfer und wütender. "Dieser nette, zuvorkommende Junge namens Rotzbacke hat mich geholt. Er hat mir alles erzählt. Hicks hat einen guten Stammbaum er ist der Sohn des Häuptlings, aber du brauchst einen echten Mann wie Rotzbacke der dich beschützen kann.", fuhr der Kaiser fort. "Nein Vater das verstehst du nicht. Ich liebe Hicks. Und zwar nur Hicks. Du wirst dich nie wieder so in mein Leben einmischen wie früher.", sprach Sophie wieder mit ihrer wundervollen Briesenstimmen die immer wie ein zartes wunderschönes Lied klingt.

# Kapitel 12

So Leute das wars fürs erste. Ich weiß, es war dieses Mal SEHR kurz, aber dafür Verspreche ich bald fort zufahren und VIEL mehr zu schreiben. Und während ich über die Geschichte nachdenke schreibt ihr mir bitte in die Kommentare was Sophie mit ihrem Letzten Satz ("Du wirst dich nie wieder so in mein Leben einmischen wie früher") gemeint haben könnte.

PS: Danke für deine Idee Hicks ich werde sie weiter hin in meine Geschichte einflechten!:-)\*